

Maler- und Lackiererinnung Hochfranken

Birkigtweg 22

95030 Hof

# Anmeldung zur Gesellenprüfung Teil 1

im Ausbildungsberuf ..................................................................................................

Die Zulassung zur Gesellenprüfung wird beantragt für:

**Auszubildender**

Name und Vorname ..................................................................................................

geb. am ......................................... in ........................................................................

Anschrift ....................................................................................................................

...................................................................................................................................

(Postleitzahl, Ort, Straße)

künftige Anschriftenänderung unbedingt mitteilen!

Tel…………………………….. E-Mail……………......................................................

Ausbildungsdauer von ............................bis..............................................................

Berufsschule .............................................................................................................

## Ausbildungsbetrieb

Firmenname ..............................................................................................................

Anschrift ....................................................................................................................

...................................................................................................................................

(Postleitzahl, Ort, Straße)

 künftige Anschriftenänderung mitteilen)

Telefon….............................. E-Mail........................................................................

🞏 Der Ausbildungsbetrieb beantragt eine Mitteilung über die Ergebnisse der Gesellenprüfung Teil 1.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort und Datum Unterschrift der/des Auszubildenden Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

# ZUR BEACHTUNG

Der Anmeldung sind beizufügen:

 **→** Eine Kopie der ersten Seite des Ausbildungsvertrages (mit Eintragungsvermerk Handwerkskammer)

 **→** Bescheinigung über die ordnungsgemäße Berichtsheftführung (siehe Anlage)

**Anmeldeschluss:**

|  |  |
| --- | --- |
| Sommerprüfung:  | 31.03. des Jahres |
| Winterprüfung: | 31.10. des Jahres |

**Gewichtung Gesellenprüfung Teil 1:** vom Prüfungsergebnis werden 30 % in die Gesellenprüfung Teil 2

 eingerechnet.

### Erläuterungen:

**Die Prüfungsgebühr ist vom Ausbildungsbetrieb sofort nach Erhalt der Rechnung zu entrichten.**

**Gebühr bei Rücktritt**

Tritt der Prüfling vor Beginn der Prüfung aus Gründen, die er **zu vertreten** hat, zurück, so werden von der Prüfungsgebühr für angefallene Verwaltungsarbeiten 35 % berechnet.

Tritt der Prüfling vor bzw. nach der Prüfung aus Gründen, die er **nicht zu vertreten** hat, zurück, so werden von der Prüfungsgebühr für angefallene Verwaltungsarbeiten 20 % berechnet.

Erscheint der Prüfling **nicht** zum Prüfungstermin bzw. tritt der Prüfling nach Beginn der Prüfung aus Gründen, die er zu vertreten hat, zurück, so ist die Prüfungsgebühr voll zu entrichten.

**Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung (§ 36 HwO bzw. § 37 BBiG)**

Zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist zuzulassen,

1. wer die in der Ausbildungsordnung vorgeschriebene, erforderliche Ausbildungszeit zurückgelegt hat
2. wessen Berufsausbildungsverhältnis in das Verzeichnis der Berufsausbildungs-

 verhältnisse eingetragen oder aus einem Grunde nicht eingetragen ist, den weder der

 Auszubildende noch dessen gesetzlicher Vertreter zu vertreten hat.

**Über die Zulassung zur Gesellenprüfung/Abschlussprüfung entscheidet der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Hält er die Zulassungsvoraussetzungen nicht für gegeben, so entscheidet der Prüfungsausschuss.**

**Besondere Verhältnisse behinderter Menschen, § 16 Gesellen/Abschlussprüfungsordnung:**

Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Die Art der Behinderung ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung nachzuweisen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Maler- und Lackierer-Innung** **Hof-Wunsiedel**  |  |

Bestätigung über die ordnungsgemäße Führung von Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen durch Ausbildungsfirma und Auszubildenden

**Ausbildungsberuf: Maler/in**

**Hiermit wird bestätigt, dass der/die Auszubildende**

-----------------------------------------------

Name, Vorname

seine Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise (Berichtsheft)

**ordnungsgemäß und vollständig**

nach den Bestimmungen der Ausbildungsordnung und des Berufsausbildungsvertrags

geführt hat.

 --------------------------------------- ------------------------------------------

 Datum, Firmenstempel Unterschrift des Ausbilders

 ------------------------------------------

 Unterschrift des Auszubildenden

**Bitte beachten!**

Diese Bestätigung dient als Ersatz für die Vorlage der Berichtshefte/Ausbildungsnachweise. Sie ist mit den übrigen Unterlagen der **Anmeldung beizufügen**. Die Vorlage der Berichtshefte/Aus-

bildungsnachweise ist bei der Gesellenprüfungsanmeldung in diesem Fall nicht mehr erforderlich.

Jedoch weisen wir daraufhin, dass die ordnungsgemäße und **vollständige Führung der Berichtshefte/Ausbildungsnachweise weiterhin zu den Ausbildungspflichten** der Auszubildenden gehören und regelmäßig dem Ausbilder bzw. Ausbilder vorzulegen sind. Der Aus-bilder hat gemäß Berufsausbildungsvertrag die Pflicht, die ordnungsgemäße Führung durch regelmäßiges Abzeichnen zu bestätigen. Die obige Regelung dient der Verwaltungsvereinfachung.